

Schiedsrichter Rundschreiben Nr. 7 der Saison 2020 / 2021

Beendigung des Meisterschaftsspielbetriebs der Saison 2020 / 2021

Der Vorstand des KVF Erzgebirge hat in seiner Online-Sitzung am 19. April wie erwartet beschlossen, den Punktspielbetrieb in allen Alters- und Spielklassen des KVF Erzgebirge nicht fortzusetzen. Es wird somit weder Auf- noch Absteiger geben.

Pokalwettbewerbe sollen (auf freiwilliger Basis) möglichst fortgesetzt werden, falls dazu die rechtliche Möglichkeit besteht.

Den vollständigen Wortlaut der Beschlüsse könnt ihr gerne unter <https://www.kv-fussball-erzgebirge.de/> nachlesen.

Gedanken zu den Hausregeltrainings der Saison 2020 / 2021

Einige Anfragen erreichten uns als Schiedsrichterausschuss zum Thema Hausregeltraining. Wir möchten daher gerne noch etwas ausführlicher darauf eingehen.

Je Spielzeit haben alle Schiedsrichter die Pflicht zwei Hausregeltrainings zu beantworten und die Hausregeltrainings fristgemäß einzureichen. Das erste Hausregeltraining der Saison wird immer im Spätherbst und das zweite Hausregeltraining im Frühjahr der jeweiligen Saison versandt. Bei der Erstellung des Hausregeltrainings ist die komplette AG Lehrwesen involviert. Ein Kollege aus der AG Lehrwesen ist jeweils federführend für die Erstellung verantwortlich und legt das erstellte Hausregeltraining den anderen Mitgliedern zum Gegenlesen vor. Nachdem gemeinsam das Hausregeltraining besprochen wurde, erfolgt die Veröffentlichung und der Versand an die Schiedsrichter durch den Schiedsrichterausschuss. Die organisatorische Abwicklung (Versand der Mails, Erfassen der eingegangenen Hausregeltrainings, Verteilung zur Korrektur) übernimmt dann der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses.

Je Hausregeltraining haben die Schiedsrichter zwischen 4 und 6 Wochen Zeit für die Beantwortung der 15 Fragen. Zusätzlich haben wir als Schiedsrichterausschuss seit Beginn der Saison noch zwei Erinnerungen mit eingebaut. Die erste Erinnerung erfolgt per Mail an alle Schiedsrichter etwa eine Woche vor dem Abgabetermin. Die zweite Erinnerung erfolgt am Morgen des Tages, an dem die Abgabefrist endet per WhatsApp an alle Kollegen, die bis zu diesem Zeitpunkt das Hausregeltraining noch nicht eingesandt haben. Der Sinn dieser Erinnerung ist, dass wir die Nichtabgabe und dass daraus resultierende Aussprechen von Ordnungsgeldern vermeiden wollen.

Zur Auswahl der Fragen: Beim ersten Hausregeltraining der Saison versuchen wir einen großen Teil der Fragen aus den Schiedsrichterzeitungen der letzten zwei / drei Ausgaben zu verwenden. Beim zweiten Hausregeltraining verwenden wir andere interne Quellen. Das erste Hausregeltraining der Saison ist damit in aller Regel immer etwas einfacher zu beantworten als das zweite Hausregeltraining, weil halt auf einfachen Wegen die Fragen und damit auch die Antworten gefunden werden können.

Der Sinn eines Hausregeltrainings aus unserer Sicht ist aber auch, dass sich die Schiedsrichter mit den aktuell gültigen Regeln einmal beschäftigen und sich überlegen wie würde ich im Spiel reagieren, wenn ich die beschriebene Szene entscheiden muss. Es bringt uns alle nicht weiter, wenn wir nur eine Abschreibübung veranstalten und auf Spielfeld wissen wir dann nicht, wie richtig entschieden werden muss. Dass bei den Fragen auch immer mal wieder Situationen geschildert werden, die nicht alltäglich sind, ist bewusst so gewählt. Gerade in solch seltenen aber dennoch vorkommenden Szenen muss der Schiedsrichter auf dem Platz eine Entscheidung treffen und diese muss den geltenden Regeln entsprechen. Wird dort eine falsche Spielfortsetzung gewählt, bedeutet das bei einer Beobachtung Punktabzug und sofern die betroffene Mannschaft Protest einlegt, kann das Spiel (je nach Sportgerichtsurteil) auch wiederholt werden. Und das gilt es einfach zu verhindern.

Zur Beantwortung der Fragen der Hausregeltrainings können alle gängigen Hilfsmittel (Internet, Schiedsrichterzeitung, DFB Regelheft...) verwendet werden. Erlaubt ist alles was hilft. Auch das gemeinsame Erarbeiten der Antworten mit anderen Kollegen ist erlaubt und wird auch von vielen Kolleginnen und Kollegen schon praktiziert.

Die Abgabe des Hausregeltrainings kann auf verschiedenen Wegen erfolgen. Neben den bereits bekannten Wegen: Abgabe per Mail an schiriausschusserzgebirge@web.de bzw. per Post an die im Hausregeltraining genannte Postanschrift haben wir erstmals mit dem zweiten Hausregeltraining der Saison auch die Abgabe per DFB Online Lernen angeboten. Etwa ein Viertel aller Kollegen haben das Hausregeltraining auf diesem Wege eingereicht.

Wichtig für Euch zu wissen ist, dass egal auf welchem Weg das Hausregeltraining eingereicht wurde, es erfolgt immer eine Bestätigung des Erhalts per Mail. Erfolgt diese Mailbestätigung nicht innerhalb einer Woche, nachdem ihr das Hausregeltraining eingesandt habt, fragt bitte nach. Wir hatten vereinzelt auch Mails, die aufgrund einer falschen Mailadresse nicht zugestellt werden konnten.

Die Hausregeltrainings werden zeitnah nach Fristablauf an die Mitglieder der AG Lehrwesen zur Korrektur verteilt. Gemäß der Qualifikationsrichtlinie müssen dabei 70 % der Gesamtpunktzahl erreicht werden, damit das Hausregeltraining als bestanden gilt.

Wir haben uns in dieser Saison entschieden, von der Qualifikationsrichtlinie abzuweichen. Das erste Hausregeltraining wird bereits ab einer Punktzahl von 21 Punkten (von 32 möglichen Punkten) als bestanden gewertet. Das Hausregeltraining wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 27 von möglichen 44 Punkten erreicht worden sind.

Ein drittes Hausregeltraining wird an die Schiedsrichter versandt, bei denen folgende Konstellationen zutreffen:

- a) beide eingereichten Hausregeltrainings werden als nicht bestanden gewertet
- b) eines der beiden Hausregeltrainings wurde nicht abgegeben.

Wird dann auch das dritte Hausregeltraining nicht abgegeben oder nicht bestanden, entscheidet der Schiedsrichterausschuss über das weitere Vorgehen.

Die erreichten Punktzahlen können per Mail an schiriausschusserzgebirge@web.de erfragt werden, aus Datenschutzgründen erfolgt keine Veröffentlichung einer Gesamtübersicht.

Online – Schulungsreihe in vollem Gange

Die ersten beiden Online Schulungen haben bereits zu den Themen Persönlichkeit und Zusammenarbeit zwischen Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten stattgefunden. Hier haben die Teilnehmer zwei sehr gute Vorträge von Thomas Pöschmann und Felix Schubert / Michael Rehm gehört. Die Vorträge haben wir auf der Homepage des KVF unter <https://www.kv-fussball-erzgebirge.de/schiedsrichterwesen/> zum Nachlesen eingestellt.

Datum	Thema	Referenten
Samstag, 01.05.2021 10.00 Uhr – 11.00 Uhr	Streifzug durch das Regelwerk „Spielabbruch – Was nun ?“	Jens Breidel / Thomas Renner
Donnerstag, 06.05.2021 17.30 Uhr – 18.30 Uhr	Online Fitnesskurs „Rücken fit“	Partner: Apollo Vital Löbnitz
Samstag, 08.05.2021 10.00 Uhr – 11.00 Uhr	Der Zusatzbericht – Zusammenarbeit mit dem Sportgericht	Caroline Schiller-Woters / Thomas Renner

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Registrierung über den folgenden Link vorgesehen:
https://doodle.com/poll/3gn9wkd7znmhimf2?utm_source=poll&utm_medium=link

Bitte gebt hier unbedingt euren Vornamen und Nachnamen an, der ihr nach der Anmeldung die Zugangsdaten zur Online – Schulung per Mail bekommt.

Alternativ könnt Ihr auch eine Mail mit der gewünschten Online – Schulung im Betreff an schirirausschusserzgebirge@web.de senden.

Für die Teilnahme an den Online - Fitnesskursen sind eine Matte, Handtuch und etwas zum Trinken empfehlenswert.

Wichtig für Euch zu wissen:

Die Teilnahme an den Online – Schulungsangeboten ist auf freiwilliger Basis. An den Online – Schulungen können alle Schiedsrichter teilnehmen, unabhängig ob sie an der letzten Umfrage zur Themenauswahl teilgenommen haben.

Die Durchführung der Online – Schulungen ist aber auch eine Herzensangelegenheit des Schiedsrichterausschusses, der mit viel Engagement vorbereitet wurde.